



Alltagsdeutsch

Aufgaben

Was Bauernregeln uns heute noch sagen

Aufgaben zum Text

1. Du hast den Text sicher gut verstanden.

Wähl aus, ob die jeweilige Aussage RICHTIG oder FALSCH ist.

1. Über einen Zeitraum von etwa zwei Tagen gelten heutige Wetterprognosen als sehr zuverlässig.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

2. Als Theo 14 war, starb sein Vater, der ihm viele Bauernregeln beigebracht hatte.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

3. Bauernregeln sind in Reimen verfasst.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

4. Das Besondere der Bauernregeln ist, dass es keine Regel für den Dezember gibt.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

5. Wer sich bei einem Gewitter im Freien aufhält, sollte sich am besten unter einem Baum mit einer breiten Krone vor dem Regen schützen.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

2. Prüfe, ob du die Bedeutung mancher Begriffe/Regeln behalten hast.

Wähl aus, welche Aussage stimmt.

1. Die Regel „Mai kühl und nass, füllt dem Bauern Scheuer und Fass“ bedeutet, dass ...
 - a) der Bauer viel Heu im Stall hat.
 - b) die Ernte gut ausfällt.
 - c) der Bauer Wasservorräte anlegen kann.



Alltagsdeutsch

Aufgaben

2. Der Begriff „Schafskälte“ umschreibt ...
 - a) die kalten Tage zwischen Weihnachten und Neujahr.
 - b) die Körpertemperatur von Schafen im Winter.
 - c) den unvermittelten Kälteeinbruch im Juni.

3. Wenn man „etwas im Pelz hat“, dann hat man ...
 - a) Ungeziefer auf der Haut oder in den Haaren.
 - b) Ungeziefer in einem Tierpelz.
 - c) eine verrückte Idee.

4. Wer zum Ausdruck bringen will, dass Schnee im Frühjahr eine Bedrohung darstellt, sagt: ...
 - a) „Owendrot schwatt, jit Rejen satt“.
 - b) „Märzenschnee tut den Saaten weh“.
 - c) „Regnet’s um Johanni leise, so regnet’s Mäuse“.

3. Übe Präpositionen: Welche Präposition ist richtig? Trage ein und passe ggfs. die Form an.

Die Sonne steht schon tief _____ Himmel, bevor sie untergeht. Ziemlich schnell wird es dunkel. Unser Opa, der sich gut _____ Bauernregeln auskannte, beobachtete die Natur sehr genau. Er wusste auch zum Sonnenuntergang eine Regel, die uns sofort _____ den Sinn kam. Weil wir kein Plattdeutsch kannten, hatte er sie uns übersetzt: „Ist das Abendrot schwarz, gibt es Regen satt“. Früher wurden diese Bauernregeln von Generation _____ Generation weitergegeben. In der Regel beruhten sie _____ Beobachtungen _____ Wetterphänomenen, weil sich Bauern viel _____ freier Natur bewegten und bewegen. Es gab _____ jeden Monat eine oder mehrere Weisheiten.

*Autor: Ralph Erdenberger
Redaktion: Beatrice Warken*